

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 9 (1888)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Schulblatts, dass von Schmid eine grössere Schrift über die Behandlung des Deutschen demnächst zu erwarten sei, lässt vermuten, dass die tatkräftigen Verehrer des Leipziger Meisters an Zahl gewinnen werden. *R. D.*

Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich.

Eingänge der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich.
Januar 1888.

A. Sammlungen.

- Leukart & Nitsche, Zoologische Wandtafeln, Lieferung 22 und 23. Kassel, Th. Fischer.
Grüllich, A., Entwürfe für den Anschauungsunterricht, I. und II. Schuljahr, Heft 2, 3, 4, 5 und 6. Meissen, Schlimpert, 1887.
Behrens, Flachornamente, II. Abt., Lieferung 2. Fr. 4. Kassel, Th. Fischer.
Weschke, Gebr., Ornamentale Zeichenvorlagen. Serie A, No. 1—12 M. 18; Serie I, No. 1—12 M. 21; Serie II, No. 1—12 M. 28. Dresden, Gebr. Weschke.
Hirth, G., Formenschatz 1888, 1. Heft. Fr. 1.70. Leipzig, G. Hirth.
Vetter, Chr., Modelle und Präparate der Hamburger Gewerbeschule. Hamburg, Chr. Vetter.
Vetter, Chr., Katalog für Modelle und Präparate.
Beschel, K. A., Ausführliche Erklärung der wichtigsten Bibelstellen. Heft 2—4. à M. —.75. 2. Aufl. Meissen, Schlimpert, 1887.
Florens-Winkler, Dr., Methodik des geographischen Unterrichts. M. 2. 40. Dresden, Gustav Salomon, 1888.
Budde, Dr. W., Physikalische Aufgaben für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. M. 2. 50. Braunschweig, Vieweg & Sohn, 1888.
Volz, Dr. B., Vorschule der Erdkunde. M. —.45. Berlin, Hugo Spamer, 1888.
Schröter, R., Ergebnisse des Raumlehr-Unterrichts. Heft A und B à M. —. 40. Wittenberg, Herrosé, 1888.
Fenker, Hugo, Lehrbuch der Geometrie für den Unterricht höherer Lehranstalten. I. und II. Theil. Braunschweig, Otto Salle, 1888.
Oldenburger, G., Geometrische Konstruktionen für Kesselschmiede, Fr. 5. 35. Weimar, Fr. Voigt, 1887.
Wühmann & Lampe, Fibel (Schreiblese- und Normalwörtermethode) B, M. —.45. Leipzig, Velhagen & Klasing, 1888.
Müller, Dr. Ed., Sinn und Sinnverwandtschaft deutscher Wörter, M. 6.40. Leipzig, Karl Pfau, 1886.
Müller, Wilh., Lesebuch der deutsch-amerikanischen Schulen. Teil 1—5. Cincinnati, Van Antwerp, Braggs & Co.
Pache, F. L., Vocabulaire français 1888, Lausanne.
Musikalische Jugendpost, III. Jahrg., 1. Heft, per Quartal M. 1. Stuttgart, Carl Grüniger, 1888.
Neue Musikzeitung, per Quartal M. —.80. Stuttgart, Carl Grüniger, 1888.

B. Bibliothek.

- Almanaco ticinese, No. 44, 1888. Bellinzona, Tipogr. Colombi.
Morgenthaler, Der Schulgarten, Fr. —.60. Zürich, Schröter & Meyer, 1888.
Gotthelf, Jeremias, Uli der Knecht, Fr. 1. 35. Leipzig, Ph. Reclam, jun.
Sutermeister, O., Schwyzerdütsch, Heft 42. Zürich, Orell Füssli & Co.

Boss, R. und Meyer, Johs., Salzmanns pädagogische Schriften, II. Teil, Fr. 4. Wien, Pichlers Witwe, 1887.

Muncker, Franz, Fr. Gottl. Klopstock, II. Halbband. Stuttgart, G. J. Göschen, 1888.

Ufer, Chr., Pastor Dr. Kühn und die Zillerianer. Altenburg, Pierer, 1887.

Just, Dr. K., Die Herbart-Zillersche Pädagogik an der Klosterlausnitzer Pastoralkonferenz. Altenburg, Pierer, 1887.

C. Archiv.

Tit. Erziehungsdirektion Zürich: Grob, C., Sammlung neuer Gesetze und Verordnungen über das Schulwesen in der Schweiz im Jahre 1886.

" " " Bericht der kantonalen Schulsynode pro 1887.

" " Bern: Dekret betr. Bildungsanstalten für Mittelschullehrer.

" " Baselstadt: Bestimmungen betreffend versuchsweise Einrichtung von Spezialklassen für schwachbegabte Primarschüler.

" " Baselland: Verzeichnis der Lehrer und Lehrerinnen des Kantons auf 1. Januar 1888.

" Offizielles Verkehrsbureau Zürich: Das Unterrichtswesen Zürichs. Illustrierter Prospekt.

" Stadtbibliothek Zürich: Bibliothekskatalog. Bd. 1—4.

Herr Seminarlehrer Ringger in Küssnach: 27 Stück verschiedene Broschüren.

Lesefrüchte.

Unsere Erziehung bereitet uns mehr für die Universität als für die Welt vor. Diejenigen, welche die Art der Bildung bestimmen, richten sich dabei nach dem, was sie selbst besitzen, nicht nach dem was die Zöglinge brauchen. Ist nun aber die Mode einmal befestigt, so behauptet sie auf dem Felde der Erziehung ebensogut, wie auf jedem andern, die Herrschaft, und der grösste Teil jener, welche in williger Unterwerfung unter dieselbe ihre Rechnung finden, ist rasch bereit, Ketzerei zu schreien, wenn jemand von ihr abweicht. Nichts desto weniger muss man erstaunen zu sehen, wie Männer von Bedeutung und Talent es ertragen, dass sie vom Herkommen und blinden Glauben soweit in die Irre geführt werden.

Locke.

Die beste Form der Disziplin lehrt uns die himmlische Sonne, welche den heranwachsenden Wesen 1) *beständig* Licht und Wärme, 2) *oft* Regen und Wind und 3) *selten* Blitze und Donner zusendet, wenn schon auch dieses letztere zum Nutzen derselben ist.

Comenius.

Will man den Menschen kennen lernen, so muss man ihn nicht nach seinen Reden, sondern nach seinen Taten studiren. Wenn ich spreche, lege ich eine Maske an; wenn ich handle, bin ich gezwungen sie abzulegen. Alsdann beurteilt man mich nicht nach dem was ich sage, sondern nach dem was ich tue — und man beurteilt mich richtig.

Helvetius.